

KOLLEKTIVVERTRAGSABSCHLUSS HOLZINDUSTRIE 2007

Zwischen dem Fachverband der Holzindustrie Österreichs und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Bau-Holz

Dieser Abschluss gilt für alle Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Holzindustrie.

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Stundenlöhne und Lehrlingsentschädigungen ab 1. Mai 2007 um 2,75 %.
2. Erhöhung der IST-Löhne ab 1. Mai 2007 um 2,55 %. Parallelverschiebung für die holzverarbeitende Industrie bleibt aufrecht. Formulierung wie bisher. Die Akkorde, Prämienverdienste, Leistungslöhne werden ab 1. Mai 2007 um 2,55 % erhöht. Die in den Verträgen enthaltenen sonstigen Zulagen erhöhen sich wie bisher.
3. Rahmenrechtliche Punkte:
 - Erweiterung des Abfertigungsanspruches von 50 % auf 100 % im Todesfall (§ 23 Absatz 6 Angestelltengesetz in Verbindung mit Arbeiter-Abfertigungsgesetz).
 - Übernahme der Lenker-/Beifahreranpassungsregelung des Kollektivvertrages Stein/Keramik.
4. Inkrafttreten des Kollektivvertrages: 1. Mai 2007, Laufzeit 12 Monate.

8. Mai 2007



